

## PRESSEINFORMATION

### Tipps zur Wäschepflege

**Frankfurt am Main, Juni 2019 – Der Wert der Textilien einer durchschnittlichen Waschlading kann durchaus so hoch sein wie der Preis der Maschine selbst. Daher zahlt es sich aus, mit der Wäsche sorgfältig umzugehen. Zum Wäschewaschen gehört mehr als der eigentliche Waschgang. Zunächst muss die Wäsche sortiert und vorbereitet werden. Dann werden der richtige Waschgang und das richtige Waschmittel gewählt, und es wird gemäß der Dosieranleitung auf der Waschmittelpackung dosiert. Mittel, die speziell für die Handwäsche bestimmt sind, schäumen sehr stark. Sie eignen sich daher nicht für die Maschinenwäsche. Nach dem Waschen ist es zudem wichtig, die feuchte Wäsche nicht zu lange in der Maschine zu lassen, sondern sie bald auf einer Wäscheleine oder in einem Trockner zu trocknen. Zu guter Letzt wird die Kleidung – sofern erforderlich – gebügelt und in den Schrank gelegt.**

#### 1. Wäsche sortieren

Das Sortieren der Wäsche ist, laut Dr. Bernd Glassl, Bereichsleiter Haushaltspflege im Industrieverband Körperpflege und Waschmittel e. V., der erste Schritt zu sauberer Wäsche und sorgt dafür, dass Kleidung, Bettwäsche und andere Haushaltsartikel selbst nach häufigem Waschen gut aussehen.

#### *Tipps zum Sortieren der Wäsche:*

1. Artikel, die ähnliche Waschmittel, Waschprogramme und Wassertemperaturen erfordern, in einer Waschlading kombinieren und die Wäsche vorsortieren nach
  - „Maschinenwäsche“, „Handwäsche“ und „Chemische Reinigung“,
  - Farbigkeit: dunkle Farben (Schwarz, Dunkelbraun, Dunkelblau), kräftige Farben (z. B. Rot, Orange), helle Töne (z. B. Hellblau, Grün) und Weißwäsche,
  - Gewebeart (z. B. Baumwolle, Pflegeleicht, Feinwäsche, Wolle),
  - erforderlicher Wascht Temperatur und Schleuderdrehzahl.
2. Beim Dosieren das Textilstück mit dem stärksten Verschmutzungsgrad als Maßstab nehmen. Bei zu geringer Dosierung (zu wenig Waschmittel) kann sich der überschüssige Schmutz aus dem Waschwasser auf den weniger verschmutzten Teilen ablagern (Weißes wird grau oder gelblich, Farben werden trüber).
3. Extrem schmutzige Wäsche bald möglich waschen, denn alte Flecken sind desto schwieriger zu entfernen, je älter sie werden.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

PSM&W Kommunikation GmbH, Clemensstraße 10, 60487 Frankfurt am Main  
Timo Mussler, Telefon 069 970705-26  
presse-ikw-hp@psmw.de

4. Nasse Wäsche ebenfalls sofort waschen. Ist das nicht möglich, vor dem Waschen zum Trocknen aufhängen, damit sich keine Schimmel- oder Stockflecken bilden.

### 2. Maschinenwäsche vorbereiten

Gute Vorbereitung hilft, Schäden an Textilien und Maschine zu vermeiden; ebenso vermeidbar sind dadurch unliebsame Überraschungen durch aufgelöste Papiertaschentücher oder Eintrittskarten, die in Taschen vergessen worden sind:

*Tipps zur Wäschepvorbereitung:*

1. Taschen leeren.
2. Reißverschlüsse und Knöpfe schließen.
3. Kleidungsstücke auf links wenden.
4. Bettwäsche auf links drehen und zuknöpfen, Reißverschlüsse schließen, größere Wäschestücke ohne Verschlüsse eventuell verknoten. Das verhindert, dass sich kleinere Wäschestücke darin verfangen und es beim Schleudern zu einer Unwucht kommt, die die Waschmaschine unnötig strapaziert.
5. BHs in ein Wäschesäckchen legen und mitwaschen.

### 3. Waschmittel wählen

Die Art des Waschmittels hängt von der Waschludung ab. Voll- bzw. Universalwaschmittel dürfen verwendet werden, wenn gemäß Textil-Pflegeetikett Sauerstoffbleiche zulässig ist. Color- bzw. Buntwaschmittel sowie Fein- und Wollwaschmittel enthalten keine Bleichmittel. Bei empfindlichen Geweben sind Feinwaschmittel erforderlich, bei Wolle oder Seide besondere Woll- und Seidenwaschmittel.

### 4. Dosierung hängt ab von Wasserhärte und Verschmutzungsgrad

Hersteller geben Hinweise zur Dosierung, oftmals in Tabellenform. Die Dosierempfehlung bezieht sich bei Weiß- und Buntwäsche auf Textilien mit 4,5 kg Trockengewicht, bei Feinwäsche auf eine Waschmaschinenladung mit 2,5 kg trockener Schmutzwäsche.

*Tipps zum Dosieren:*

1. Bedienungsanleitung der Waschmaschine lesen, um zu erfahren, wie viel Kilogramm sie fasst. Möglicherweise muss die Waschmittelmenge angepasst werden.
2. Nicht überdosieren, denn die Waschergebnisse werden dadurch nicht besser, vielmehr steigen die Kosten.
3. Nicht unterdosieren: Wenn zu wenig Waschmittel verwendet wird, können Schmutzpartikel nicht effektiv entfernt werden. Sie verbleiben auf der Wäsche, was die Kleidung

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

PSM&W Kommunikation GmbH, Clemensstraße 10, 60487 Frankfurt am Main  
Timo Mussler, Telefon 069 970705-26  
presse-ikw-hp@psmw.de

stumpf erscheinen lässt, oder der Schmutz setzt sich auf dem Heizelement der Waschmaschine ab. Flecken, die nicht vollständig gelöst wurden, können sich im Gewebe festsetzen und sind anschließend nur schwer entfernbar.

4. Wird im Trockner getrocknet, genügt es, nur die Hälfte des Weichspülers zu verwenden.

### 5. Wenn von Hand gewaschen werden muss

Ein gesondertes Symbol auf dem Pflegeetikett (Hand in einem Waschbottich) weist auf Handwäsche hin.

*Tipps für die Handwäsche:*

1. Artikel nach Farbe sortieren, weiße und helle Farben von dunklen trennen, nicht farbfeste Artikel extra legen.
2. Flecken und stark verschmutzte Bereiche vorbehandeln. Dabei auf das Textilpflegesymbol für Bleiche achten. Ist das Dreieck geschwärzt und durchgestrichen, ist Bleichen nicht zulässig.
3. Handwaschmittel verwenden und im lauwarmen Waschwasser auflösen, erst anschließend die Textilien hinzufügen. Kleidung nicht länger als drei bis fünf Minuten einweichen lassen, dann die Seifenlauge vorsichtig durch das Gewebe drücken. Dabei nicht zu stark reiben, verdrehen oder wringen. Gründlich mit kaltem Wasser ausspülen, bis das Wasser klar bleibt.
4. Besondere Vorsicht ist bei Wolle und Seide empfohlen: Für diese Textilien nur speziell abgestimmte Feinwaschmittel verwenden. Wäsche nicht einweichen, nicht drücken, reiben oder wringen. Das Spülwasser soll dieselbe Temperatur wie das Waschwasser haben.
5. Blusen, Kleider, Schals und Dessous zum Trocknen nur dann aufhängen, wenn das Gewicht des Wassers sie nicht aus der Form bringt. Andernfalls überschüssiges Wasser mit Handtüchern abtupfen und die Textilien auf einem trockenen Handtuch liegend trocknen.

### 6. Waschen in der Maschine

Eine Vielzahl an Waschprogrammen ermöglicht die werterhaltende Pflege für alle Arten von waschbaren Textilien. So lassen sich Waschtemperatur, Dauer des Waschganges, Waschintensität, Zahl der Umdrehungen beim Schleudern oder – bei empfindlichen Textilien, wie Wolle und Seide – besonders schonende Waschverfahren genau auf jeden Bedarf und jedes Textilstück abstimmen.

*Tipps für die Maschinenwäsche:*

1. Betriebsanleitung der Waschmaschine lesen, um sich mit dem Betrieb und den empfohlenen Waschprogrammen der Maschine vertraut zu machen.
2. Maschine entsprechend den Herstellerangaben füllen, gemäß Dosieranweisung Waschmittel und eventuell Bleichmittel, Wasserenthärter oder Weichspüler dazugeben. Anschließend das Waschprogramm auswählen, Tür schließen und auf Start drücken.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

PSM&W Kommunikation GmbH, Clemensstraße 10, 60487 Frankfurt am Main  
Timo Mussler, Telefon 069 970705-26  
presse-ikw-hp@psmw.de

# HAUSHALTSPFLEGE"

KOMPETENZPARTNER IM IKW

3. Waschprogramm wählen. Die angemessene Temperatureinstellung hängt von der Waschladdung ab. In vielen Fällen erhält man bei 30 oder 40 °C ausgezeichnete Ergebnisse. Beim „Eco-Programm“ spart die niedrigere Waschttemperatur Energie durch die längere Waschladdauer werden Flecken gleich gut entfernt.
4. Pflegeleicht- und Feinwaschprogramme: Waschladdung reduzieren (gemäß Maschinen-Anleitung).
5. Bei einer gemischten Waschladdung immer die niedrigste empfohlene Temperatur und das schonendste Programm wählen. Programme werden in folgender Reihe schonender: Intensiv, Koch/Bunt bzw. Baumwolle, Pflegeleicht, Fein, Wolle.
6. Die Waschmaschine nicht überfüllen, denn das kann die Kleidung dauerhaft schädigen. Die mechanische Reibung kann zwischen empfindlichen Textilien helle Stellen verursachen, und der Druck auf T-Shirts kann beschädigt werden. Jeans, bedruckte T-Shirts und ähnliche Wäschestücke daher immer auf links waschen.

## 7. Wäsche trocknen

Wäsche sollte auf der Leine, möglichst im Freien, oder in einem gut belüfteten, unbeheizten Raum getrocknet werden. „Für das Trocknen im Wäschetrockner wird bis zu zweimal so viel Energie verbraucht wie für den Waschvorgang. Dies macht sich auch in der Stromrechnung bemerkbar“, so Glassl.

### *Tipps für das Trocknen auf der Wäscheleine*

1. Darauf achten, dass Klammern und Wäscheleine sauber sind.
2. Wäschestücke vor dem Aufhängen kräftig ausschütteln, um Falten zu vermindern.
3. Kleidungsstücke in Form ziehen und an den robustesten Enden an der Wäscheleine befestigen.
4. T-Shirts an der Unterseite und Hosen an der Oberseite – jeweils an den Seitennähten – aufhängen.
5. Weiße und helle Artikel in der Sonne trocknen (nicht bei Wolle und Seide, da Vergilbungsgefahr), Farbtintensives und Dunkles im Schatten (Gefahr von Ausbleichen).
6. Überschüssige Feuchtigkeit von Pullovern und empfindlicher Unterwäsche mit Handtüchern abtupfen. Diese Textilien nur dann aufhängen, wenn das Gewicht des Wassers sie nicht aus der Form bringt, andernfalls auf einem trockenen Handtuch im Liegen trocknen.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

PSM&W Kommunikation GmbH, Clemensstraße 10, 60487 Frankfurt am Main  
Timo Mussler, Telefon 069 970705-26  
presse-ikw-hp@psmw.de

### *Tipps für das Trocknen im Trockner*

1. Bedienungsanleitung des Geräts durchlesen, um sich mit dem Betrieb und den empfohlenen Programmen des Trockners vertraut zu machen.
2. Vor dem Trocknen auf dem Textil-Pflegeetikett nachschauen, ob das Wäschestück für den Trockner geeignet ist und welche Temperatur empfohlen wird: Das Trocknersymbol mit einem Punkt bedeutet Trocknung bei niedriger Temperatur, das Trocknersymbol mit zwei Punkten bedeutet normale Trocknungstemperatur.
3. Je besser die Wäsche geschleudert wurde, d. h. je geringer der Wassergehalt am Ende des Waschens beim Entnehmen aus der Waschmaschine ist, desto weniger Energie und damit Geld verbraucht das Trocknen im Wäschetrockner.
4. Sobald der Trockenvorgang beendet ist, die Wäsche herausnehmen und aufhängen oder zusammenlegen, um Falten zu vermeiden.
5. Die Fusselfilter (Flusensieb) nach jeder Nutzung des Trockners säubern.
6. Bei Kondensationstrocknern den Behälter für das kondensierte Wasser leeren

### **8. Wäsche bügeln – bei Bedarf**

Gewebe haben eine unterschiedliche Hitzeempfindlichkeit. Das Textilpflegesymbol für Bügeln (ein stilisiertes Bügeleisen) gibt an, wie heiß das Bügeleisen sein darf: Ein Punkt bedeutet eine niedrige Einstellung, drei Punkte bedeuten maximale Temperatur.

### *Tipps zum Bügeln*

1. Kleidung nach der empfohlenen Bügeltemperatur sortieren. Als Faustregel gilt, schwerere Wäschestücke unten in den Stapel legen und leichtere oben.
2. Mit den Kleidungsstücken beginnen, die mit Einstellung „ein Punkt“ gebügelt werden können, am Schluss Artikel bügeln, die die höchste Temperaturstufe aushalten. So kann eine Verzögerung zwischen den einzelnen Teilen (weil das Bügeleisen abkühlen muss) sowie eine Beschädigung der Textilien vermieden werden.
3. Unbedingt daran denken, dass eine geringere Anzahl an Punkten bedeutet, beim Bügeln vorsichtig zu verfahren:
  - Ein Punkt: Mit einem Bügeltuch oder auf links bügeln, bei Dampfbügeleisen nach Möglichkeit ohne Dampf bügeln. Wäsche nicht verziehen.
  - Zwei Punkte: Unter einem leicht feuchten Tuch bügeln; Dampfbügeleisen ist möglich; starken Druck vermeiden, Teile nicht verziehen.
  - Drei Punkte: Textilien in feuchtem Zustand bügeln, eventuell anfeuchten, glänzende oder druckempfindliche Stellen (z. B. Applikationen) mit einem Bügeltuch oder auf links bügeln. Dampfbügeleisen ist möglich.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, www.haushaltspflege.org

Pressekontakt:

PSM&W Kommunikation GmbH, Clemensstraße 10, 60487 Frankfurt am Main  
Timo Mussler, Telefon 069 970705-26  
presse-ikw-hp@psmw.de

# HAUSHALTSPFLEGE"

KOMPETENZPARTNER IM IKW

4. Gebügeltes entweder sofort auf Kleiderbügel hängen oder zusammenlegen und auskühlen lassen.

Textilien in den Schrank räumen.

*Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten*

Verantwortlich für diese Information ist der Bereich Haushaltspflege im Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW). Der IKW mit Sitz in Frankfurt am Main wurde 1968 gegründet. Er vertritt auf nationaler und europäischer Ebene die Interessen von mehr als 430 Unternehmen aus den Bereichen Schönheits- und Haushaltspflege. Die Branche macht einen Umsatz von über 18 Milliarden Euro. Die Mitgliedsfirmen des IKW beschäftigen ca. 50.000 Arbeitnehmer und decken einen Umsatzanteil von über 95 Prozent in Deutschland ab.

Bei Rückfragen:

Haushaltspflege – Kompetenzpartner im IKW  
Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V., Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt am Main  
Dr. Bernd Glassl, Telefon: 069 2556-1361, Telefax: 069 237631  
BGlassl@ikw.org, [www.haushaltspflege.org](http://www.haushaltspflege.org)

Pressekontakt:

PSM&W Kommunikation GmbH, Clemensstraße 10, 60487 Frankfurt am Main  
Timo Mussler, Telefon 069 970705-26  
[presse-ikw-hp@psmw.de](mailto:presse-ikw-hp@psmw.de)